

Eura[®]

7. Netzwerktreffen

des

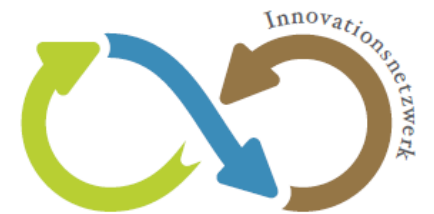
Netzwerkes
ReCyrclе.Net

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



ReCyrclе.Net

AGENDA – 11.12.2023



- 13:00 Beginn des Netzwerktreffens
- 13:05 News der Netzwerkpartner
- 14:00 Impulsbeitrag, Fraunhofer IKWS,
„Vom Puzzleteil zum Big Picture – Vernetzung in der Kreislaufwirtschaft“
- 14:30 Impulsbeitrag, Institut für Nichtklassische Chemie,
„Potenziale von Trennverfahren in Recyclingprozessen“
- 15:00 News zu Förderprogrammen, Infos zu Messen und Kongressen
- 15:20 Netzwerkorganisatorische Themen und Termine

NEWS DER PARTNER



- Neuigkeiten im Unternehmen und der Forschung
- Ihre Erwartungen an das Netzwerktreffen



Impulsvortrag
Fraunhofer IWKS

Thilo Brämer, Leonie Wenzel und Malte Vogelgesang

„Vom Puzzleteil zum Big Picture – Vernetzung in der Kreislaufwirtschaft“

Impulsvortrag
Institut für Nichtklassische Chemie
Dr. Jens Möllmer

„Potenziale von Trennverfahren in Recyclingprozessen“

Innovation Fund Small Scale Projects

Programm Mittelstand Innovativ & Digital

EIC Accelerator **KMU Innovativ**

Innovation Fund Large Scale Projects **Forschungszulage**

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Digital Jetzt **IraSME** Rheinisches Revier **Eurostars**

Technologietransferprogramm Leichtbau (TTP-LB)

Innovationsnetzwerk **Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)**

Progres.NRW - Innovation **Umweltinnovationsprogramm (UIP)**

7. Energieforschungsprogramm

Fördert die internationale Verbreitung von deutschen "grünen" Innovationen, Produkten und Dienstleistungen in schwerpunktmäßig Schwellen- und Entwicklungsländern

Themen (Auswahl):

- Kreislaufwirtschaft sowie Abfall- und Rohstoffwirtschaft,
- Ressourceneffizienz,
- Abwasser- und Bodenbehandlung,
- Nachhaltiges bzw. energiesparendes Bauen und Stadtentwicklung,
- "grüne" Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien
- innovative Querschnittstechnologien

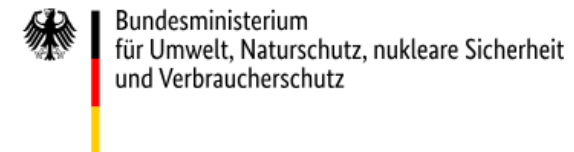


Nutzen:

- Markterschließung
- Netzwerkbildung
- Zugang zu Informationen und Unterstützungen bei Markteintrittsbarrieren
- Internationale Sichtbarkeit und Nachhaltigkeitspositionierung

Förderung:

- Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Vereine
- U.a. Kompetenzentwicklung, Durchführbarkeitsstudien, Vorbereitung und Umsetzung von Modellvorhaben und Pilotprojekten
- Förderquote: max. 80% Unternehmen, 100% Forschungseinrichtungen



- Deutsche Umsetzung des TCTF
- Soll staatliche Förderung des grünen Wandels verbessern, erleichterte Förderbedingungen für Investitionen im Bereich der Transformationstechnologien

Themen

- Investitionen in die Produktion von Batterien, Solarpanelen, Windturbinen, Wärmepumpen, Elektrolyseuren, Carbon Capture and Utilization (CCU) / Carbon Capture and Storage (CCS)
- Herstellung oder Rückgewinnung kritischer Rohstoffe
- Herstellung von Schlüsselkomponenten als Input für die Herstellung der oben genannten Positionen

Förderung

- Unternehmen
- Kosten für Investitionen (materiell und immateriell) die für die Herstellung/Rückgewinnung oben genannter Positionen erforderlich sind
- 15-40 % Beihilfe, max. 200 Mio. €

- Gewährung bis Ende 2025

Förderung von branchenübergreifendem Wissens- und Technologietransfer und Projekten, die den Leichtbau als Zukunftstechnologie weiterentwickeln

Themen:

- Technologieentwicklungen im Leichtbau mit folgenden Schwerpunkten:
 - Digitalisierung und Automatisierung
 - Nachhaltigkeit und Recycling
 - Innovative Konstruktionsprinzipien
- CO₂-Einsparung und CO₂-Bindung durch den Einsatz neuer Konstruktionstechniken und Materialien,
- CO₂-Einsparung durch Ressourceneffizienz und Ressourcensubstitution,
- Demonstrationsvorhaben und
- Projekte zur Standardisierung

Förderung:

- Unternehmen, Forschungseinrichtungen
- Förderquote: max. 50 % für Unternehmen, max. 100 % für Forschungseinrichtungen
- Zweistufiges Antragsverfahren

Klimaschutzoffensive für Unternehmen

Förderung für die Errichtung und den Erwerb förderfähiger Anlagen sowie für Modernisierung bestehender Anlagen

Themen:

Modul A: Herstellung klimafreundlicher Technologien und Produkte, die in nachgelagerten Bereichen, auch in privaten Haushalten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten

Modul B: Klimafreundliche Produktionsverfahren in energieintensiven Industrien

Modul C: Energieversorgung, Anlagen zur CO₂-armen Bereitstellung von Strom und Wärme inklusive hierfür notwendiger Infrastruktur zur Verteilung und Speicherung

Modul D: Wasser, Abwasser, Abfall

Modul E: Transport und Speicherung von CO₂

Modul F: Integrierte Mobilitätsvorhaben (in Verbindung mit mindestens einer Maßnahme aus Modul C)

Modul G: Green IT

Förderung:

max. 25 Millionen €, Unternehmen jeder Größe

KFW-Umweltprogramm

Förderung von Investitionen, die dazu beitragen, die Umweltsituation und den Klimaschutz zu verbessern, Ressourcen zu schonen, die Artenvielfalt und naturnahe Lebensräume zu stärken

Themen:

- Maßnahmen zum natürlichen Klimaschutz (Entsiegelung, naturnahe Begrünung Firmengelände, dezentrales Niederschlagsmanagement),
- Maßnahmen zum effizienten und kreislauforientierten Umgang mit Ressourcen (Materialeinsparung, Abfall und Abwasserverwertung/-vermeidung),
- Luftreinhaltung, Lärmschutz,
- technische, nicht-energiebezogene Klimaschutzmaßnahmen,
- Anpassungen an den Klimawandel im Rahmen des Moduls „Natürliche Klimaschutzmaßnahmen“,
- umweltfreundlicher Verkehr,

Förderung:

Tilgungszuschuss zu Modul 1 von bis zu 40%,
max. 25 Millionen €, Unternehmen jeder Größe

Innovationswettbewerb - Förderung innovativer Vorhaben zur Entwicklung umweltschützender, ressourceneffizienter und klimafreundlicher Produkte und Dienstleistungen

Themen:

- Umweltwirtschaft: Innovationen, die zur Entwicklung umweltfreundlicher, klimaschützender, ressourcenschonender Produkte, Verfahren und Dienstleistungen beitragen,
- Circular Economy: Innovationen mit dem Ziel der Ressourceneinsparung und der Entwicklung zirkulärer Produkte und Geschäftsmodelle,
- Klimaanpassung: Innovationen zur Steigerung der Klimaresilienz.

Förderung:

- KMU, große Unternehmen als Partner möglich
- max. 80% Förderquote für Unternehmen, 90% für Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Zweistufiges Antragsverfahren, Scoring-Verfahren, aktuelle Einreichungsrunde bis zum 20.2.2024
- Unternehmen müssen den Sitz oder eine Niederlassung in NRW haben, bzw. Umsatzort muss in NRW liegen



Förderung von Projekten der anwendungsorientierten Umweltforschung, die einen relevanten Bezug zu Baden-Württemberg aufweisen

Themen:

- nachhaltige Bioökonomie im urbanen und industriellen Raum,
- erneuerbare Energien,
- Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft,
- nachhaltige Digitalisierung, Netze und Speicher,
- Umwelt und Ökosysteme,
- Wärmewende,
- Wasserstoffwirtschaft und -forschung.

Förderung:

- Forschungseinrichtungen, Unternehmen in Kooperationsprojekten
- Förderquote: 100% Forschungseinrichtungen, max. 50% Unternehmen,
- Zweistufiges Antragsverfahren



Haushaltssperre:

- Keine Zustellung von Zuwendungsbescheiden
- Teilweise Einreichung von Anträgen gestoppt

ZIM:

- Beantragung von bis zu 2 Förderprojekten pro Jahr möglich

8. Energie Forschungsprogramm

- Rahmenprogramm wurde bereits veröffentlicht, die Förderrichtlinie steht noch aus

ORGANISATORISCHES



- Social Media Präsenz (LinkedIn)
- Netzwerktreffen in Präsenz

The screenshot shows the LinkedIn profile of ReCycle.Net. The profile name is 'ReCycle.Net' with the tagline 'Nachhaltigkeit als Mehrwert ohne Nachteil!' and 'Abfallverwertung und -entsorgung · Aachen · 72 Follower:innen'. There are buttons for 'Follower:in', 'Mehr erfahren', and 'Mehr'. The 'Info' section is visible, starting with 'Die Vision des Netzwerks „ReCycle.Net“ und vielleicht auch der Kreislaufwirtschaft setzt sich aus der optimalen Verknüpfung von Ökologie und Ökonomie in einem ganzheitlichen Ansatz zusammen. Dabei sorgen nachhaltige, neue Produkte bei entsprechender Transparenz für eine gesteigert ... mehr anzeigen'.

The post features logos for 'IME DIE METALLURGEN' and 'RWTH AACHEN UNIVERSITY'. The text reads: 'Metallurgische Prozesstechnik und Metallrecycling' and 'Neben Unternehmen sind auch Forschungseinrichtungen ein wichtig ... mehr anzeigen'. Interaction buttons include 'Gefällt mir', 'Kommentar', 'Teilen', and 'Senden'.

The post features the logo for 'Elektrowerk Weisweiler GmbH'. The text reads: 'Heute möchten wir ein weiteres Unternehmen aus unserem Netzwerk vorstellen: Die Elektrowerk Weisweiler GmbH wurde 1917 gegründet und samm ... mehr anzeigen'. Interaction buttons include 'Gefällt mir', 'Kommentar', 'Teilen', and 'Senden'.

The post features the logo for 'm&k gmbh'. The text reads: 'Wir begrüßen unseren neuen Netzwerkpartner m&k GmbH. Herzlich Willkommen bei ReCycle.Net'. Below the logo is the text 'Wir leben Edelmetall'. Interaction buttons include 'Applaus', 'Kommentar', 'Teilen', and 'Senden'.

The post features a video thumbnail with the text 'STADLER shares its vision of the recycling industry and strategic priorities'. The text below reads: 'Vision der Recyclingindustrie' and 'Aus gegebenem Anlass möchten wir Ihnen heute einen weiteren unsi ... mehr anzeigen'. The video duration is listed as '5 Min.'. Interaction buttons include 'Gefällt mir', 'Kommentar', 'Teilen', and 'Senden'.

WEITERE VORGEHENSWEISE UND TERMINE



Inhalt	Termin	Verantwortlich
Vorschläge neue Partner	laufend	alle
Homepage, Logo, Roll-Up, Flyer	laufende Pflege: Homepage erledigt: LinkedIn Präsenz	Christoph Köpke Jennifer Mohrmann
Mögliche Entwicklungsprojekte	laufend	alle
Termin und Ort nächste Sitzung	März/April	Christoph Köpke Jennifer Mohrmann

Ihre erste Adresse für Innovation

EurA[®]

innovation · finance · technology

EurA AG

Dennewartstraße 25-27

52068 Aachen

T +49 241 963-1213

F +49 241 963-1214

christoph.koepke@eurag.de

www.eurag.de

CHRISTOPH KÖPKE

JENNIFER MOHRMANN